

## Über die AutorInnen

*Affeld, Detlef*, geb. 1943, Dipl. Soziologe, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Frauen Brandenburg.

*Borgers, Dieter*, geb. 1947, Priv.Doz. Dr. med., Präventiv- und Sozialmediziner, Leiter des Dezernates Epidemiologie im Landesinstitut für den ÖGD Bielefeld. Arbeitsgebiete: Umweltepidemiologie, Gesundheitsberichterstattung, Risikofaktormedizin, Strukturforschung im Gesundheitswesen. Mitglied der Medizinredaktion des Arguments seit 1976.

*Bussche, Hendrik van den*, Prof. Dr. med., geb 1945; Leiter des Arbeitsschwerpunkts Allgemeinmedizin und Gesundheitssystemforschung am Fachbereich Medizin der Universität Hamburg. Arbeitsgebiete: Strukturen, Berufe und Qualifizierungsprozesse im Gesundheitswesen.

*Deppe, Hans-Ulrich* (1939), Prof.Dr.med., Leiter der Abteilung für Medizinische Soziologie im Universitätsklinikum der J.W.Goethe-Universität Frankfurt a.M., Arbeitsgebiete: Gesundheitspolitik, soziale Bewegungen und Gesundheit, Gesundheitssystemforschung, Arbeit und Gesundheit.

*Dijk, Jitse van*, Facharzt für Sozialmedizin, Jurist., Drs. Administrationswissenschaften, geb. 1950; seit 1981 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Arbeitsschwerpunkt Sozialmedizin der Universität Gronigen. Dozent für Sozialmedizin seit 1987. Arbeitsschwerpunkte: kommunale Gesundheitsversorgung, chronische Krankheiten.

*Dunkelberg, Sandra*, Dr. med., geb. 1966; Wissenschaftliche Assistentin am Arbeitsschwerpunkt Allgemeinmedizin und Gesundheitssystemforschung des Fachbereichs Medizin der Universität Hamburg. Arbeitsgebiete: Qualitätssicherung in der hausärztlichen Versorgung, Weiterbildung in der Allgemeinmedizin.

*Illife, Steve*, General Practitioner in Primary Health Care, Lecturer am University College der London Medical School. Arbeitsschwerpunkte: Allgemeinpraxis und Gesundheitspolitik.

*Keupp, Heiner*, geb. 1943, Prof. Dr., Dipl.-Psych., lehrt Sozial- und Gemeindepsychologie an der Universität München, Vorstandsmitglied und Projektleiter im Münchener Forschungsverbund Public Health. Forschungsschwerpunkte: Psychiatriereform, Gesundheitsförderung bei Jugendlichen, Gemeindepsychologie, soziale Netzwerke, postmoderne Identität.

*Laurell, Asa Cristina* ist Forschungsprofessorin am Lehrstuhl für Sozialmedizin der Universidad Autónoma Metropolitana, Standort Xochimilco, México D.F., Vereinigte Mexikanische Staaten. Arbeitsschwerpunkte Sozialepidemiologie, Arbeit und Gesundheit, Sozial- und Gesundheitspolitik.

*Middel, Berry*, Drs. in Medizinische Soziologie und Methodologie, geb. 1946; seit 1985 Stellv. Direktor des »Noordelijk Centrum voor Gezondheidsvraagstukken« der Universität Gronigen. Arbeitsgebiete: Methodologie und Statistik, Gesundheitssystemforschung.

*Niehoff, Jens-Uwe*, geb. 1947, Prof. Dr. s.c. med., Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie der Humboldt Universität zu Berlin, Arbeitsschwerpunkte: Epidemiologie, Sozialmedizin, Gesundheitspolitik.

*Porto, Marcelo Firpo de Souza*, geb. 1960, Dr. ing., Studium der Produktionsingenieurwissenschaft und Studium der Psychologie Rio de Janeiro, seit 1986 Wissenschaftler am

Studienzentrum für Arbeitergesundheit und Humanökologie in der National School of Public Health – CESTE/ENSP/FIOCRUZ – in Rio de Janeiro, 1992-1993 Gastwissenschaftler Abt. Medizinische Soziologie der Universität Frankfurt, 1994 Promotion »Arbeit, Gesundheit und Ökologie: qualitative Analyse der industriellen Risiken in der Chemischen Industrie«. Arbeitsschwerpunkte: Ergonomie und Umweltwissenschaften.

*Reiners, Harmut*, geb. 1945, Dipl. Volkswirt, Leiter des Referates Grundsatzfragen der Gesundheitspolitik im Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Frauen Brandenburg.

*Satzinger, Walter*, geb. 1944, M.A. (Sc.pol.), Dr. rer.soc., ist seit 1979 Mitarbeiter der o.g. AG des GSF/MEDIS-Instituts. Gegenwärtige Arbeitsschwerpunkte: Qualitätssicherung im Gesundheitswesen; Gesundheits(reform)politik

*Schaeffer, Doris*, Dr. phil., Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Arbeitsgruppe Public Health am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) Arbeitsschwerpunkte: Versorgungsforschung, Professionalisierungsprobleme, Bewältigung chronischer Krankheiten, Aids, Pflege.

*Streich, Waldemar*, geb. 1952, Dipl. Sozialwissenschaftler, Mitarbeiter im Landesinstitut für den ÖGD Bielefeld, Lehrauftrag für Gesundheitswissenschaften an der Universität Bielefeld, Arbeitsschwerpunkte: Arbeits- und Gesundheitsschutz, Gesundheitsberichterstattung.

*Tolmein, Oliver*; geb. 1961, studiert seit kurzem Jura und schreibt seit langem u.a. für WDR, NDR, junge Welt; Süddeutsche Zeitung und Konkret; Arbeitsgebiete: Biopolitik, Innere Sicherheit, deutscher Nationalismus. Jüngste Buchveröffentlichungen: Originalton deutsch – Medien und Rassismus, Konkret Literatur Verlag 1994; Wann ist der Mensch ein Mensch? Ethik auf Abwegen, C. Hanser Verlag 1993

*Yach, Derek* MBChB, MPH ist Leiter der Community Health Research Group des Medical Research Council in Pretoria/Südafrika

*Zarkovic, Grujica*, geb. 1915, Dr. med., MPH, Dr.phil., emeritierter Professor für Public Health der Universität Sarajewo, ist z. Z. Gastwissenschaftler bei der AG Gesundheitssystemanalyse des GSF-Instituts für Medizinische Informatik und Systemforschung (MEDIS).

### *Errata zum Jahrbuch für Kritische Medizin 24*

1. Seite 34: Im Aufsatz von Elisabeth Mixa wurden im Balkendiagramm der Abbildung 4: Österreichische Ärztinnen und Ärzte in medizinischen Spitzenpositionen in der Legende Männer und Frauen vertauscht.

2. Zwei Berichtigungen sind im Aufsatz von Edith Ockel nachzutragen: Seite 120: Zweite Zahlenspalte: Stundenverdienst in % der Männer (es geht hierbei um den Anteil am Männerverdienst) und neunte Zahlenspalte: zu Dänemark 28,0 statt 14,0 Wochen zu Schweden 15,0 Monate (statt Wochen) resp. 65,0 Wochen.

Seite 121: Säuglingssterblichkeit in ‰.